

Unterhaltskosten für den T2

Beitrag von „Berufskraftfahrer“ vom 22. Februar 2025 um 11:47

Hallo zusammen.

Ich würde gerne von den Forumsmitgliedern erfahren, welche Kosten euch für die Wartung eures VW Touareg entstehen, insbesondere für den T2 FL, da ich selbst einen besitze.

Mich interessiert, wie viel Geld ihr während eurer gesamten Besitzzeit für das Auto ausgegeben habt.

Kraftstoffverbrauch, Versicherung lassen wir außen vor.

Ich verstehe, dass jeder sein Auto unterschiedlich nutzt. Manche fahren ruhig und haben seltener Probleme, während andere oft im Gelände unterwegs sind und häufiger Reparaturen benötigen. Ich möchte einfach nur einen Überblick darüber bekommen, mit welchen Kosten ich ungefähr rechnen muss. Schließlich gibt es gewisse durchschnittliche Ausgaben, die für alle mehr oder weniger gleich sind.

Ich persönlich kann noch keine eigenen Statistiken vorweisen, da ich meinen Touareg erst seit diesem Jahr fahre. Doch die ersten Ausgaben sind bereits angefallen: Der Heckwischermotor hat den Geist aufgegeben, die Batterie muss ersetzt werden, und bald stehen vorne und hinten neue Bremsen an. Außerdem lasse ich noch das Getriebeöl inklusive Spülung wechseln.

Sobald ich alles erledigt habe, werde ich hier berichten, was mich das Ganze gekostet hat. Es würde mich sehr interessieren, welche Kosten euch für die Instandhaltung entstehen. 😊

Mfg

Beitrag von „T7P2016“ vom 24. Februar 2025 um 16:55

Servus „Berufskraftfahrer“

Da ich meinen T2 erst vor wenigen Monaten gekauft hatte und ich in Eigenregie das Notwendige erledigt habe, kann ich kurz berichten. Bin Land Rover „geschädigt“ und mache sehr viel prophylaktisch.

Vom Servicestand waren keine Arbeiten notwendig, aber...

Bremsscheiben und Beläge vorne von Brembo 275€

Servolenkungsöl 1 l zu 15€

Motoröl 5W30 im 20 l Kanister 110€

Ölfilter Mann 5,95

Ölwannendichtring von VW 6€ - unverschämt

ATF LM je l 15,95

Differentialöl hatte ich noch von meinen LRs soll aber um die 15€ sein

Klimaanlage warten - Absaugen und Auffüllen 130€

4 Goodyear Vector gen4 in 275/40-21 850€

Luftfilter Mann 12€

Aktivkohlefilter Luftanlage 18€

AdBlue Fehlermeldung aus Speicher löschen 180€ bei VW

2 Injektoren neu abdichten in freier Werkstatt 590€

Adblu je 1.000km ca. 1,2 l je 0,46€

Achso, Bremsscheiben und Beläge hinten liegen noch zum Einbau hier, kosteten 265€

Grüße

Achim

Beitrag von „Berufskraftfahrer“ vom 24. Februar 2025 um 19:48

[Zitat von T7P2016](#)

Servus „Berufskraftfahrer“

Da ich meinen T2 erst vor wenigen Monaten gekauft hatte und ich in Eigenregie das Notwendige erledigt habe, kann ich kurz berichten. Bin Land Rover „geschädigt“ und mache sehr viel prophylaktisch.

Vom Servicestand waren keine Arbeiten notwendig, aber...

Bremsscheiben und Beläge vorne von Brembo 275€

Servolenkungsöl 1 l zu 15€

Motoröl 5W30 im 20 l Kanister 110€

Ölfilter Mann 5,95

Ölwannendichtring von VW 6€ - unverschämt

ATF LM je l 15,95

Differentialöl hatte ich noch von meinen LRs soll aber um die 15€ sein

Klimaanlage warten - Absaugen und Auffüllen 130€

4 Goodyear Vector gen4 in 275/40-21 850€

Luftfilter Mann 12€

Aktivkohlefilter Luftanlage 18€

AdBlue Fehlermeldung aus Speicher löschen 180€ bei VW

2 Injektoren neu abdichten in freier Werkstatt 590€

Adblu je 1.000km ca. 1,2 l je 0,46€

Achso, Bremsscheiben und Beläge hinten liegen noch zum Einbau hier, kosteten 265€

Grüße

Achim

Alles anzeigen

Hallo Achim,

ich habe meinen erst vor einem Monat gekauft und schon die ersten Investitionen getätigt. Service und TÜV hat noch der Vorbesitzer gemacht, aber als es kürzlich richtig kalt wurde, musste ich feststellen, dass die Batterie zu schwach für den Kaltstart ist. Habe mir eine von

Bosch geholt, der Einbau erfolgt erst in zwei Wochen.

Demnächst steht noch ein Getriebeölwechsel mit Spülung an. Gestern habe ich selbst den Heckwischermotor getauscht, ein Originalteil von VALEO für 130 €. Die Bremsen werden in den nächsten Monaten vorne und hinten erneuert, aber ich habe mich noch nicht für einen Hersteller entschieden. Ich war letztens richtig von ATE enttäuscht, weil die bei mir jedes Mal beim langsamen Anhalten an der Ampel gequietscht haben, war echt nervig.

Kurz vor dem Sommer plane ich noch eine Kennfeldoptimierung. Ich werde später berichten, was mich das alles gekostet hat.

Mfg

Beitrag von „Mailo12“ vom 6. März 2025 um 18:33

Servus,

Auto letztes Jahr mit 100 000km gekauft.

Vor HU im Juni neue Bremsen für ca. 250€ und neue Reifen 320€ (17 Zoll)

Im Sommer dann alle Öle + Filter ca. 600€ inkl. Getriebeöl sollte man unbedingt mal machen.

Jetzt im Winter Steuerketten, Turbolader, Ansaugkrümmer (genaue Beschreibung in meinen letzten Beitrag) 12500€

Auto hat mittlerweile 150 000 drauf.

LG

Beitrag von „haimik“ vom 7. März 2025 um 08:33

Ich habe das Auto (V6 TDI 193kW CVVA 2015 94000 km, jetzt 113000km) letztes Jahr im April gekauft.

Ich bin sehr weit entfernt von solchen Kosten, erledige die Arbeiten selbst, tausche Teile nur wenn notwendig, stelle hohe Ansprüche an die Funktion, es wird nichts liegen gelassen und der Fehlerspeicher steht auf Null. Ich habe keine Probleme mit dem Turbo oder die Ketten.

Gemacht habe ich: Motoröl, Filter, Pollenfilter, Getriebeöl mit Spülung, Achsgetriebeöle, Ansaugtraktreinigung (nichts ersetzt bis auf Dichtungen, habe berichtet), Klimacheck, Spureinstellung, Batterie (war noch die Originale drin!!). Die Bremsen sind noch OK, Luftfilter habe ich auf Feuchtigkeit geprüft, ist noch nicht fällig, war OK, Servicemaßnahme wurde rechtzeitig ordnungsgemäß durchgeführt. Sommerreifen muss ich kaufen. Ich habe die Elektronik der Kamera vorne wegen Kratzer austauschen müssen, hab's beim Kauf übersehen, hätte aber keine Rolle gespielt.

Es gibt keine undichte / feuchte Stellen. Ich achte sehr auf sehr gute Teile- und Schmierstoffequalitäten.

Aus meiner Sicht ist der Wagen kein Geldfresser, habe damit nicht mehr Aufwand, technisch oder finanziell, als mit einem Sharan oder Passat, aber definitiv mehr Auto.

Teilweise sind die o.g. Arbeiten und Kosten eine Investition und fallen nicht in die Kategorie normale Unterhaltskosten bzw. kommen in einem Autoleben selten vor.

Beitrag von „Berufskraftfahrer“ vom 8. März 2025 um 15:01

[Zitat von Mailo12](#)

Servus,

Auto letztes Jahr mit 100 000km gekauft.

Vor HU im Juni neue Bremsen für ca. 250€ und neue Reifen 320€ (17 Zoll)

Im Sommer dann alle Öle + Filter ca. 600€ inkl. Getriebeöl sollte man unbedingt mal machen.

Jetzt im Winter Steuerketten, Turbolader, Ansaugkrümmer (genaue Beschreibung in meinen letzten Beitrag) 12500€

Auto hat mittlerweile 150 000 drauf.

LG

Alles anzeigen

Wow, Ketten und Turbo schon bei 150.000 km – ich hoffe, ich komme erst später dran. 12,5T€ ist echt eine fette Hausnummer! ☐☐

Beitrag von „Berufskraftfahrer“ vom 8. März 2025 um 15:19

[Zitat von haimik](#)

Ich bin sehr weit entfernt von solchen Kosten, erledige die Arbeiten selbst

Aus meiner Sicht ist der Wagen kein Geldfresser, habe damit nicht mehr Aufwand, technisch oder finanziell, als mit einem Sharan oder Passat, aber definitiv mehr Auto.

Klar, wenn man alles selbst macht, spart man ordentlich Geld. Aber dass der Touareg damit vergleichbar ist, bezweifle ich. Schon bei Versicherung, Verbrauch und Steuern gibt es große Unterschiede – 2.0 vs. 3.0 Liter macht eben was aus. Dazu kommen teurere Reifen und Teile beim Touareg. Der Passat keine Luftfederung und einfachere Steuertechnik ohne komplizierte Ketten. Aber beim Komfort spielt der Touareg in einer anderen Liga – wie du schon sagtest: mehr Auto.

Beitrag von „haimik“ vom 8. März 2025 um 23:16

Den Verbrauch wollten wir außen vor lassen da er sehr individuell ausfällt. Dass ein V6 bei vergleichbarer Fahrweise mehr verbraucht als ein 4R ist klar, dafür aber mehr Leistung und Drehmoment. Ich gebe dir Recht, Anschaffung, Steuern und Versicherung sind deutlich anders. Oberklasse eben. Was die Teile angeht kann ich nicht behaupten dass Preisunterschiede zu erkennen sind. Natürlich führt die bessere Ausstattung zu einer Komplexität die u.U. zu mehr Problemen führen kann. Das ist aber beim Sharan und Passat nicht anders. Vergleichbare Teile haben jedoch vergleichbare Preise. 18 Zoller sind beim Touareg auch nicht teurer, 21 Zoller schon.

Generell wird eine Werkstatt u.U. anders kalkulieren wenn ein Mittel- oder ein Oberklassewagen reinkommt, denke ich. Und da ist natürlich der Vorteil wenn man die Möglichkeit hat einiges selber zu machen, deutlicher. Die Investition in Werkzeug lasse ich außen vor, die ist gleich.